

Namen sind Nachrichten

Ernst Hirsch

hat aus seinem reichhaltigen Filmmaterial einen zweistündigen Streifen „100 Jahre Stadtgeschichte“ geschnitten. Zu den Filmnächten am Elbufer soll das einzigartige Dokument zur Stadtgeschichte gezeigt werden.

Constanze Krehl, Dr. Lutz Goepel und Jürgel Schröder

arbeiten als sächsische Europaabgeordnete seit 15 Jahren erfolgreich im Europäischen Parlament. Staatsminister Hermann Winkler ehrte sie gestern mit einem Empfang im Sachsen-Verbindungsbüro in Brüssel.

Hans-Peter Barthen, Direktor des Mercure Hotel Nawa, konnte in Krefeld für die höchste Anzahl verkaufter Weine aus der Kollektion Grands Vins Mercure die Trophäe Codalie in Empfang nehmen. Allein in seinem Hotel wurden 4.741 Flaschen verkauft, im gesamten Netzwerk der Mercure Hotels über 102.000 Flaschen.

Anne Koark, Preisträgerin des „Großen Preises des Mittelstands 2005“, hat einen Verein für insolvente Menschen gegründet. Seit der Gründung hat Sie mehr als 3.500 Betroffene am Telefon beraten. Seit ihrer eigenen Insolvenz arbeitet sie daran, das Tabu des Scheiterns in Deutschland zu brechen. Am 21. Juni, 18.30 Uhr hält sie an der Hochschule für Technik und Wirtschaft, Hörsaal Z 254, den Vortrag „Insolvent und trotzdem erfolgreich - Erfolgreiche Unternehmer lernen aus Fehlern anderer!“

Das Bellevue macht seinem Namen alle Ehre



The Westin Bellevue macht seinem Namen alle Ehre. Der „schöne Blick“ ist nämlich nicht nur vom 5-Sterne-Haus auf die Silhouette der historischen Altstadt zu genießen, sondern auch auf das Haus direkt. Zur Zeit blühen nämlich farbenprächtige Blüten im wohl schönsten Blumen-garten der Stadt. Gleich nebenan kann man in der Open-Air-Lounge „Elbsegler“ den kommenden Sommer genießen.

Festspielhaus Hellerau ab August spielfähig



Seit Februar 2005 wird das Festspielhaus Hellerau saniert und umgebaut. Der Rohbau im Saal ist abgeschlossen. Jetzt entspricht er wieder der ursprünglichen Geometrie von Heinrich Tessenow 1911. Im August soll das Haus spielfertig übergeben werden.

Oliver Kurpan, Filialleiter Hypovereinsbank Dresden rät:
HVB ProfiAnleihe: 5 % Zinsen in den ersten beiden Jahren & 100 % Kapitalerhalt zum Laufzeitende Angebot ist zeitlich befristet bis 16. Juni 2006 Vorfristige Schließung möglich Rufen Sie an: Filiale Dresden, Königstraße 2, Telefon 0351/ 8215-299

DD-Ticker

Umwelt- und Landwirtschaftsminister Stanislaw Tillich überreicht heute den Fördermittelbescheid für die Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit Passivhauselementen an die Wohnungsbaugenossenschaft Freital. Zum ersten Mal wird damit in Sachsen ein über 80 Jahre altes Wohnhaus so saniert, dass es fast den Passivhausstandard erreicht.

Unbekannte brachen Pfingstmontag in zehn Pkw im Stadtgebiet ein. Die Täter öffneten gewaltsam die Fahrzeuge verschiedener Hersteller und stahlen Autoradios, ein Navigationsgerät sowie Wertgegenstände.

Über eine halbe Million Touristen übernachteten im ersten Quartal in Dresden, 20 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Den Waldspielplatz im Albertpark gibt es seit mittlerweile 15 Jahren. Am Sonntag, 13 bis 18 Uhr lädt er zur großen Geburtstagsparty ein. Zum Waldspielplatz fährt die Straßenbahn 11, Haltestelle Wilhelminenstraße, oder der Bus 91, Haltestelle Böhmertstraße.

Am Freitag wurde die Kindertagesstätte „Leuchtturm“ auf der Oschatzer Straße 40 eröffnet. Im neu gebauten Haus können zehn Mitarbeiter bis zu 68 Kinder betreuen. Damit wird das Defizit von 270 Kinderbetreuungsplätzen im Ortsamtbereich Pieschen gemindert.

Nach dem Umbau der Großhaltestelle Postplatz werden Ostra-Allee und Sophienstraße noch vor dem Stadtfest ans Schienennetz angeschlossen.

Hier entsteht in 12 Monaten ein Hotel

Das 1929 errichtete erste Hochhaus von Dresden wird in den nächsten 12 Monaten zu einem Vier-Sterne-Hotel mit 220 Zimmern und Suiten umgebaut. Die DresdenBau und Projektierungsgesellschaft hat den Kaufvertrag mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG unterschrieben. Als Betreiber ist die amerikanische Hotelkette Marriott im Gespräch.

Wettstreit junger Opernstars

Die Opernfreunde können am Samstag einen besonderen Musikgenuss erwarten. 140 junge Opern-Sängerinnen und Sänger aus aller Welt kamen voller Hoffnung auf Erfolg nach Dresden. Sie sind die Besten aus dreizehn Vorrunden in einem der größten und bedeutendsten internationalen Gesangswettbewerb der Gegenwart „Competizione dell' Opera“.

Hoch talentiert, mit verheißungsvollen Stimmen und einnehmender Gestaltung von Arien aus dem italienischen Opernfach sangen sie sich in São Paulo oder Zürich, in St. Petersburg oder New York, in Mexiko City oder Mailand in

das Semifinale des Gesangsausscheidens, das in den Landesbühnen Sachsen stattfand. Operndirektor Hans-Joachim Frey, Leiter der internationalen Jury, zeigt sich beeindruckt vom Leistungsniveau der begabten jungen Künstler und freut sich, die Preisträger am 10. Juni in der Semperoper zum Finale in einer Italienischen Operngala mit dem WDR Rundfunkorchester Köln zu begrüßen.

Die Preisträger erhalten ein Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro, gestiftet vom Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie weitere interessante karrierefördernde Sonderpreise.

Unser Kinotipp: ** (von fünf)**

„Französisch für Anfänger“ (ab 8. Juni im Kino). Wer erinnert sich nicht wehmütig an „La Boum - Die Fete“?

In diesen Sommerferien werden wir auf ein Neues verzaubert: Als der 16jährige Henrik erfährt, dass sein Schwarm Valerie einen Jugendaustausch nach Frankreich mit-

organisiert, wittert er seine Chance und fährt trotz kaum vorhandener Sprachkenntnisse mit.

Doch alles droht schief zu gehen, da beide das Verhalten des anderen fehlinterpretieren und nicht offen über ihre Gefühle sprechen. Der Film ist eine romantische Komödie.

50 Jahre Verkehrsmuseum

Wer sich die unten abgebildete Ruine des „Johanneums“ ansieht, wird kaum glauben, dass darin eine Ausstellung eröffnet werden konnte. Die Vorarbeit dazu leisteten viele Dresdner mit ihrer freiwilligen Aufbauarbeit bei der Trümmerbeseitigung und der Aufstellung von Notdächern. Das „Johanneum“ war damals eines der wenigen im Aufbau befindlichen Gebäude in der zerstörten Dresdner Innenstadt. Für das Zustandekommen der ersten Ausstellung waren ebenso die aufwändigen Restaurierungsarbeiten und umfangreichen Transportleistungen der Deutschen Reichsbahn und der Dresdner Verkehrsbetriebe eine immens wichtige Voraussetzung.

Am 3. Juni 1956, in der Festwoche zum 750-jährigen Stadtjubiläum, öffnete das junge Verkehrsmuseum die Tore für sein Publikum. Feierlich wurde die erste Ausstellung durch den Rektor der Hochschule für Verkehrswesen, Prof. Jentzsch, eröffnet.

**Bücherecke:**

„Links oder lahm?“, Die neue Partei zwischen Auftrag und Anpassung, Ulrich Maurer/Hans Modrow (Hg.), edition ost im Eulenspiegelverlag, 256 Seiten, 12,90 Euro, ISBN: 3-360-01079-5 www.eulenspiegel-verlag.de

Es knirscht heftig im linken Lager. Die Formierung der neuen Linkspartei, die mit einem 8,7prozentigem Vertrauensvorschuß in den Bundestag gewählt wurde, tritt auf der Stelle. Zuletzt wurde das auf den beiden Parteitag in Halle und Ludwigshafen deutlich, auf denen nur mit Mühe ein vorzeitiges Scheitern der Fusion von Linkspartei.PDS und WASG verhindert werden konnte.

Im Internet entdeckt:

Wir besuchen Internetseiten aus Dresden sowie dem Umland und vergeben dabei :

@ Der Versuch war's wert!

@ @ Ein Besuch lohnt sich!

@ @ @ Rein in die Favoriten!

Heute:

www.golinski.tv

„Hallo, ich bin zufällig mal auf die Seite gekommen. Finde ich schön klar und übersichtlich gestaltet. Schade dass ich in Berlin kein Dresdenfernsehen empfangen kann“, heißt es in einem Gästebucheintrag der Homepage von Andreas Golinski. Der Moderator ist auch Studioleiter des Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanal am St.-Benno-Gymnasium. Auf der Homepage stellt er sich mit seiner Vita vor, gibt Sprech- und Moderationsproben. Außerdem stellt er sich im Talk vor, u.a. mit dem Frauenkirche-Pfarrer Stephan Fritze.

Links führen auf weitere TV-Portale im Internet, u.a. auf www.deins.tv

Auch wir fanden die Homepage zufällig und meinen: „Nicht schlecht gemacht!“ Sie könnte ein Vorbild für alle jene sein, die sich irgendwo bewerben. Man braucht dann nur noch den Link zu schicken. @ @ @

Vier Akteure in der Woche vom 29. Mai bis 4. Juni

Die Bombastus –Werke AG trocknen und verarbeiten den Salbei künftig in einer neuen Teetrockenhalle. Sie wurde in Freital-Wurgwitz bei Dresden inmitten der firmeneigenen Salbeifelder mit einer Grundfläche von etwa 600 m² gebaut. Auch die Weiterverarbeitung des Tees mittels Reibeln findet hier statt.



Der Geschäftsführer des ADAC Sachsen, Hans-Dietmar Pape übergab dem Generaldirektor des Hilton Dresden, Andreas Searty, sechs neue Fahrräder, die das Hotel den Gästen in Kooperation mit dem ADAC ab sofort zur Ausleihe anbietet. Es sind sehr schöne Trekking-Fahrräder - ideal zur Erkundung der Umgebung - in silber. Bereits vorher standen sechs ADAC-Fahrräder bereit. Die Verdopplung war aufgrund der deutlich angestiegenen Gästezahlen unbedingt notwendig.



Das traditionsreiche Miederwaren-Fachgeschäft „Dessous-Gallery“ ist von der Kreuzstraße in das World Trade Center gezogen. Konzipiert als Fabrikverkauf gibt es hier neben Dessous vor allem Bade- und Homewear der Firma Gerhard Rösch GmbH. „Mit der Dessous Gallery gibt es für die Damenwelt einen weiteren Grund, das WTC zu besuchen“, freut sich WTC-Geschäftsführer André Kleinheisterkamp über den neuen Mieter.



„Jürgen Kallenberg entwickelt eine Zeichenkunst, welche die Menschen im innersten ihres Herzens berührt und an die emotionale Urteilskraft appelliert. Ein Dialog entsteht, sobald wir die eigenen Gefühle in den Bildern wiederentdecken“, sagte der Züricher Kunstpublizist Prof. Baolo Bianchi. Im The Westin Bellevue verzaubert die Ausstellung „Ein Traum in Rot“ das Publikum. Auf dem Foto der Künstler (links) mit dem Operation Manager des Hotels, Rainer Wittbrodt.



Der Stadtrat debattiert am Donnerstag eine neue Satzung zum Bürgerbegehren

Am morgigen Donnerstag, 16 Uhr, trifft der Stadtrat zu seiner 31. Sitzung unter Leitung des amtierenden Oberbürgermeisters Lutz Vogel zusammen.

Nach der obligatorischen Fragestunde der Stadträte wird über eine neue Verpflegungsregelung für Asylbewerber und Geduldete verhandelt. Statt bisher vorgegebene Verpflegungspakete sollen sie durch Kauf selbst entscheiden

können, welche Lebensmittel sie wählen. Heftige Diskussionen wird es geben, wenn die Satzung für Bürgerbegehren auf der Tagesordnung steht. Die Grünen und Linken wollen die Hürden, die durch ein Unterschriftenverfahren gesetzt sind, wesentlich senken.

Dann sollen die Eintrittspreise für die Musikfestspiele ab 2007 erhöht werden, der Bedarfsplan Kindertagesein-

richtungen wird fortgeschrieben und die umstrittene Werbe- und Gestaltungssatzung für den Neumarkt wird verhandelt.

14 Bebauungspläne stehen zur Diskussion, ehe über die Wochenmarktsatzung und ein Beleuchtungskonzept für die Innenstadt debattiert wird.

Die Woche bei deins-tv

Der Prozess gegen Dresdens Oberbürgermeister Ingolf Roßberg vor dem Langericht hat begonnen. Die neun Verhandlungstage bis zur Urteilsverkündung am 30. Juni begleitet deins.tv.

In Videos werden der einmillionste Besucher des Grünen Gewölbes sowie die neue Citymanagerin vorgestellt. Zu erfahren ist auch, wie künftig Straßenbahntickets per Handy gelöst werden können.

Attacken auf der Karcher Allee

Gegen den am Sonnabend festgenommenen 16-jährigen Dresdner erhebt die Staatsanwaltschaft heute vor dem Jugendrichter Anklage. Er hat bei seiner Vernehmung zugegeben, dass er sich an den

Attacken auf Polizisten am vergangenen Wochenende beteiligt hatte. Der Jugendliche gestand, eine Flasche auf die Beamten geworfen zu haben. Ermittlungen gegen weitere Tatverdächtige folgen.



Bitte beachten: Fahrplanänderungen ab 29.05.2006

Jetzt auch samstags sowie während der Sommerferien:

Mehr in die Stadt zum Bummeln, Einkaufen und Neues entdecken!

10 MINUTEN FREIZEIT TAKT

BUS 61 82 Tram 3 4 9 11 Besonders günstig: Familientageskarte Zone Dresden 5,50 € - g. gültig für BUS S Zug E ab Entwerfen bis 4.00 Uhr Folgetag

Servicecenter 8 57 10 11 • www.dvbag.de Wir bewegen Dresden.

Dresden. DVB Ihr Partner im VVO

Die Fußball-WM im Kabarett



Die Welt ist zu Gast bei Freunden! Was bieten wir unseren Gästen aus aller Welt? Einreisetests! Daten erfassende Eintrittskarten! Manipulierte Wettspiele ...! Bei Breschke & Schuch wird das Sportfest „Im Geldmeisterschaftsrausch“ zum Spottfest. Premiere ist am 17. Juni, 20 Uhr. www.kabarett-breschke-schuch.de

Liebesschwüre in der Gläsernen Manufaktur

Mit einem besonderen Staraufgebot wird die Konzertreihe „Robert und Clara Schumann - Songs and Letters“ in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen uraufgeführt und die dazu gehörige CD präsentiert.

Die Schauspieler Martina Geddeck und Sebastian Koch begleiten mit Lesungen die Sopranistin Diana Damrau, den Bariton Iván Paley und den

Pianisten Stephan Matthias Lademann.

Mit diesem Schumann-Abend am 22. Juni, 20 Uhr, knüpft die Gläserne Manufaktur als Kulturstandort an frühere Veranstaltungen wie die Operninszenierung „Carmen“, das „Rilke Projekt“ und die Galaabende mit den New Yorker Philharmonikern an. Karten bei der Semperoper und der Gläsernen Manufaktur.

Nachbarschaftstag am Flughafen

Flughafen-Fans sollten sich den kommenden Sonntag, 11. Juni, im Kalender dick anstreichen: Dann lädt der Airport Dresden zum Nachbarschaftstag ein. Von 10 bis 17 Uhr gibt es Rundflüge, Führungen, eine Technikschau, ein großes Kinderprogramm sowie eine Bühnenshow mit Informationen rund um den Flughafen und seine Partner. Der Eintritt und das Parken sind frei.

Gute Nachbarschaft will gelebt sein – dieser Gedanke steckt hinter dem Nachbarschaftstag, eine der beliebtesten Veranstaltungen am Flughafen. Speziell an die Einwohner der Nachbargemeinden und -stadtteile Klotzsche, Weixdorf, Hellerau, Rähnitz, Wilschdorf, Boxdorf, Pieschen und Trachenberge wendet sich das Programm. Aber auch alle anderen Interessierten sind willkommen.

IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Herausgeber: Redaktionsbüro SachsenGast, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 471 23 21,

Redaktion: Heinz Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: ruhnau@sachsengast.com

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com

St.-Pauli-Kultmusical in Dresden

Bei einem dramatischen Casting-Marathon haben sich an drei Tagen 40 Künstler im „wechselbad der Gefühle“ für die Musical-Inszenierung „Heiße Ecke“ von Martin Lingnau, Thomas Matschoß und Heiko Wohlgemuth vorgestellt.

Das nunmehr dritte Musical des Theaters nach „What a Feeling!“ und „Elternabend“ wird am 8. September die Spielzeit 2005 / 2006 eröffnen. Der Regisseur Ullrich Schwarz, der musikalische Leiter Hans-Richard Ludewig sowie die Geschäftsführerin Petra Scheunemann und der künstlerische Leiter Gerd Schlesselmann nahmen die Bewerber genau unter die Lupe.

Zwei Lieder aus dem Musical, das bereits über 250.000 Zuschauer im Hamburger TIVOLI begeisterte, waren im Vorfeld einzustudieren und vorzutragen. Außerdem war eine Spielszene aus dem eigenen Repertoire gefordert.

Insgesamt hatten sich 55 SängerInnen und SchauspielerInnen beworben, von denen nun neun die Probenarbeit

aufgenommen haben.

Gleichzeitig wird bereits musikalisch probiert. Hans-Richard Ludewig erarbeitet die 24 Lieder mit den Künstlern, die im Halb-Playback auf die Bühne gebracht werden.

Jeder einzelne Darsteller absolviert ein Liedensum von ca. 10 - 12 Liedern, als Solo oder im Background. Tenor, Bariton und Sopran-Stimmen verleihen so der „Imbiß-Bude“ den Hamburger Kietz-Charme, auch wenn sie aus Berlin, Chemnitz, Leipzig und Dresden kommen.

Außerdem werden die Darsteller vom Choreografen Thomas Hartmann spritzig in Szene gesetzt. Die Kostümbildnerin Ella Späte wird die Darsteller, die jeweils ca. fünf Rollen spielen, in ganz unterschiedliche Typen verwandeln. Auch das Bühnenbild wird von ihr entworfen.

Die öffentliche Hauptprobe ist am 29. Juni. Voraufführungen finden bereits am 30. Juni sowie am 1. und 2. Juli, jeweils 20 Uhr, statt. Festliche Premiere ist dann am 8. September.

www.theater-wechselbad.de

